



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Andrej Hunko, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 2. Oktober 2012

BETREFF **Schriftliche Frage Monat September 2012**
HIER **Arbeitsnummer 9/279**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung


Klaus-Dieter Fritsche

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko
vom 25. September 2012
(Monat September 2012, Arbeits-Nr. 9/279)

Frage

Welche weiteren Ausführungen kann die Bundesregierung zur von der Europäischen Union mitfinanzierten Krisensimulationsübung "LEONIDAS" machen, die im November 2011 mit Behörden aus Großbritannien, Österreich, Deutschland, Griechenland, Polen, der USA und Institutionen der EU in der Republik Zypern abgehalten wurde und die Niederschlagung eines Angriffs auf den bevorstehenden EU-Gipfel probte (siehe das Magazin "Öffentliche Sicherheit", http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_OeffentlicheSicherheit/2012/07_08/files/ZYPERN_CYPRUS_POLICE.pdf), und wo finden bzw. fanden derartige Übungen mit Beamtinnen und Beamten der Innenministerien, Spezialeinheiten und Geheimdiensten bereits häufiger statt?

Antwort

Die Krisensimulationsübung „LEONIDAS“ ist der Bundesregierung durch einen Vortrag Zyperns auf der Sitzung der EU-Ratsarbeitsgruppe Terrorismus vom 10. September 2012 bekannt. Im Drahtbericht zu dieser Sitzung heißt es, Zypern habe seine nationale, von der Europäischen Kommission co-finanzierte Krisensimulationsübung "LEONIDAS" ausführlich vorgestellt, die im November 2011 mit Blick auf mögliche terroristische Bedrohungen während der CYP EU-Ratspräsidentschaft stattfand. Desweiteren heißt es, dass sich laut Zypern an der Übung neben den nationalen Behörden auch Großbritannien, Griechenland, Österreich und Deutschland beteiligt hätten.

Wie Zypern zu der Aussage kommt, dass Deutschland an der Übung teilgenommen habe, ist der Bundesregierung nicht bekannt. Eine Beteiligung des Bundes an „LEONIDAS“ hat nicht stattgefunden.

Im Rahmen des europäischen ATLAS-Netzwerks haben Übungen in Belgien, Schweden, Dänemark, Deutschland, Frankreich und Spanien stattgefunden, an denen die Spezialeinheit der Bundespolizei teilgenommen hat. Darüber hinaus hat die Bundespolizei an von der EU mitfinanzierten Krisensimulationsübungen in Frankreich, Italien, Niederlanden, Deutschland und Kroatien teilgenommen.